



Protokoll-Entwurf

7. Sitzung des Diözesansachausschusses Ökumene Montag, den 16. Januar 2012 um 17.00 Uhr im Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, Bamberg

Anwesend: Herr Baumann, Herr Bongartz, Herr Eckert-Hetzel, Herr Gründel, Frau Höfler, Dr. Hofmann, Herr Keller, Frau Kümmelmann, Herr Meißner, Ehepaar Poller, Frau Rosendahl, Herr Springl, Dr. Täuber, Frau Wieber, Herr Zawidzki,

Entschuldigt: Herr Fischer, Frau Flieger, Frau Hausner, Frau Krauthöfer.

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

Top 1: Begrüßung und geistliches Wort

Herr Dr. Täuber begrüßt die Anwesenden und wünscht ihnen noch alles Gute für 2012. Er dankt Dr. Hofmann für seine Weihnachtswünsche und bittet ihn um sein Geistliches Wort. Dr. Hofmann spricht über die Frage der Interkommunion und der eucharistischen Gastfreundschaft. Der genaue Wortlaut seiner Ausführungen wurde jedem DSA-Mitglied zugesandt.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 24.10.2011

Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung wurden ohne Einwände und Ergänzungen genehmigt.

Top 3: Kurzvortrag von Dr. Hofmann mit Diskussion zum Thema: „Eckpunkte von Kommunionsspendung und Kommunionempfang“

Den Text des Vortrages erhielten ebenfalls alle Mitglieder des DSA per Email.

Anschließend wurden besonders folgende Fragen diskutiert:

- *Kann ich die Hl. Kommunion nur empfangen, wenn ich ein katholischer Christ bin?*
Die kirchenamtliche Antwort ist „Ja“. Es bleibt aber eine Gewissensentscheidung des Einzelnen, ob er sich gegen die kirchenamtliche Linie entscheidet; diese Entscheidung kann ihm niemand abnehmen.
- *Kann ich selbst zum Hochgebet mit gutem Gewissen „Amen“ sagen?*
Ist mir bewusst, dass das große Hochgebet das Dankgebet ist, das der Priester stellvertretend für die Gemeinde, für mich spricht?
Verstehe ich mein „Amen“ nach dem Hochgebet so, wie es gemeint ist, nämlich als meine „Unterschrift“ unter die Gebete des Priesters, als die Identifikation der Gemeinde mit dem eucharistischen Handeln des Priesters?
- *Ist die Kommunionsspendung auch an Nichtkatholiken zulässig?*
Grundvoraussetzung ist für jedem, der zur Kommunion hinzutritt und ehrlichen Herzens „Amen“ sagen kann: „Ja, ich glaube, in diesem Brot ist Christus selbst gegenwärtig“,

kann die Heilige Hostie gegeben werden. Unser Papst hat das öffentlich bei seinem letzten Deutschlandbesuch oder bei Roger Schütz und Toni Blair so praktiziert.

- *In Wortgottesdienstfeiern soll keine Kommunion ausgeteilt werden: Wie soll dies gehandhabt werden?*
Hier gibt es im Falle der Abwesenheit eines Priesters nur praktische Lösungen.
- *Das Wort „Opfer“ ist konfliktbelastet.*
An seiner Stelle könnte auch „Hingabe“ stehen. Christus hat sich am Kreuz für uns hingegen. Lasse ich mich auf dieses Opfer ein?
- *Die Frage an mich selbst: Will ich wirklich mein Leben unter das Geheimnis des Kreuzes stellen?*

Top 4: Ökumene-Wissen: Themensammlung für Kurzvorträge

Die Kurzvorträge sollen nicht länger als 20 Minuten dauern; anschließend Diskussion.

Herr Kellner: „Katholische Heilszeichen und Gebräuche“. - Er trägt selbst vor.

Herr Eckert-Hetzel: „Bedeutung/Stellenwert der Gewissensentscheidung“. - Referent Dr. Hofmann

Herr Gründel: „Der katholische Luther“. - Referent Herr Gründel

Ehepaar Poller/

Herr Eckert-Hetzel: „Nichteucharistische Gottesdienstformen, z.B. Agape“.Erfahrungsberichte der 3 DSA-Mitglieder aus Aktion 365.

Weitere Vorschläge:

Herr Kellner: „Das seelsorgerische Selbstverständnis von Priester und Pastor mit Beispielen aus der Seelsorgepraxis“: Dazu soll ein evang. Pastor gewonnen werden.

„Wie geben wir unseren Glauben weiter?“

Ein Thema für unser Zusammensein auf dem Feuerstein oder auch für den nächsten Studientag?

Die Terminierung dieser 6 Themen erfolgt im nächsten DSA-Treffen.

Top 5: Rückblick auf Ökumene-Studientag 2011 in Michelfeld

Dr. Täuber übergibt Herrn Baumann und Frau Wieber ein kleines Geschenk als Dank für ihre großen Leistungen bei Vorbereitungen, der Durchführung und der Dokumentation des Tages. Ebenso erhalten sie und auch Dr. Hofmann und Herr Gründel eine gedruckte Zusammenfassung des Studientages zur Erinnerung.

Es gab viele positive Rückmeldungen zum Studientag.

Die kritischen Anmerkungen waren:

- Herr Springl merkt an, dass die Begrüßungsansprachen zu lang und die Diskussionen zu kurz waren.
- Es wäre schön, wenn Dr. Sperl auch an den Studientagen teilnehmen würde! (An diesem Tag war allerdings Dekanatssynode)
- Anregung: Man könnte den Studientag auch mit einem Gebet beginnen.
- Die evangelischen Mitchristen sollten auch im Plenum nachmittags in die Moderation eingebunden werden.

Die ersten Überlegungen zum Studientag 2012 sind in der nächsten Sitzung des DSA vorgesehen.

Dr. Täuber ist auf der Suche nach einem geeigneten Tagungsort.

Angedacht:

- Jugendkirche Lux in Nürnberg,
- Autobahnkirche in Trockau,
- Maria Ward – Schule in Bamberg,
- Caritas-Pirkheimer-Haus in Nürnberg,
- Kirchsulletten.

**Top 6: Ökumenische Intensivzeit für (alte und neue!) DSA-Mitglieder
am 30.und 31.03.2012 in der Volkshochschule Land, Burg Feuerstein**

Ankunft	Freitag, 30.3.2012:	17.30 Uhr
Abreise (sicher!)	Samstag, 31.3.2012:	16.30 Uhr

16 (von 19) DSA-Mitglieder sind verbindlich angemeldet.

Die Planung der Tage mit Übernachtung haben Dr. Täuber und Herr Gründel.

Vorschlag Dr. Täuber:

Jeder einzelne von uns soll sich zum Einstieg in die Tage Gedanken darüber machen:

Wo hat mich die Ökumene „gebissen“? – Mein erstes tiefes ökumenisches Erlebnis

Bei der Vollversammlung des Diözesanrates im März 2012 möchte Dr. Täuber neue Interessenten für den DSA „Ökumene“ werben. Sie könnten gerne am Ökumene-Intensivtag teilnehmen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig versandt.

Top 7: Wahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin des DSA-Leiters

Ein/eine stellvertretender/e DSA-Leiter/Leiterin wird nicht gewählt.

Es soll erst im Bedarfsfall (z.B. Erkrankung Dr. Täuber) darüber entschieden werden.

Top 8: Verschiedenes:

- Herr Gründel teilt einen Flyer – Blickpunkt Ökumene 2012 – Einladung zur Teilnahme am 24. – 25. Februar 2012 in der KLVHS Feuerstein, Ebermannstadt aus.
- Am 8. April 2012 wird anlässlich des Domjubiläums im Dom ein großer ökumenischer Taufgedächtnisgottesdienst gefeiert, zu dem alle herzlich eingeladen sind.
- Regionalbischöfin Dr. Greiner hat für 2013 angeregt, „Exerzitien im Alltag“ durchzuführen. Es werden dafür Begleiter und Multiplikatoren ausgebildet. Näheres wird noch bekannt gegeben.
- Dr. Täuber teilt mit, dass auf dem 98. Katholikentag in Mannheim vom 16. – 20.05.2012 eines der Schwerpunktthemen die Ökumene sein wird. Das Programm wird in ca. 2 Wochen fertig gestellt sein und im April versandt werden.
- Die im Entwurf den DSA-Mitgliedern bekannte ZdK-Erklärung „Für das partnerschaftliche Zusammenwirken von Frauen und Männern in der Kirche“ ist im Nov. 2011 beschlossen worden und kann geheftet im ZdK oder bei Dr. Täuber abgerufen werden. Dr. Täuber empfiehlt, sie wieder zu lesen, in der Gemeinde/im Verband weiterzugeben und zu diskutieren.
- Der 3. Ökumenische Kirchentag findet voraussichtlich 2019 statt.
- Von verschiedenen Gremien wurde ein gemeinsames Papier zum ökumenischen Erntedankfest herausgebracht, das verteilt wurde.
- Herr Kellner: Im Dekanat Erlangen gibt es ein ökumenisches Treffen mit Gedankenaustausch zum Thema: „Wir haben was, was Ihr nicht habt“. Der Referent ist Dr. Wohlleben.

Im Sommer ist ein ökumenischer Sonntag mit einer Bildungsveranstaltung zum II. Vatikanum geplant.

- Frau Rosendahl: Am 27. 01. 2012 gibt es in Nürnberg einen Holocaust-Gedenktag.
- Herr Springl richtet Grüße vom erkrankten Dr. Boß an den DSA aus.
- Dr. Hofmann: Die Bayerische Ökumene-Kommission wird aufgelöst. Zukünftig gibt es eine Konferenz der Ökumene-Beauftragten mit jeweils 1 Teilnehmer.

Zum Abschluss der Sitzung betet Dr. Hofmann das ökumenische Friedensgebet 2012.

Dr. Täuber beschließt die Sitzung.

Nächstes Treffen:

Ökumenische Intensivzeit 30./31.03.2012 von Fr., 17:30 bis Sa.,16:30 Uhr in der Volkshochschule Land auf Burg Feuerstein

Nächste Sitzung des DSA Ökumene:

07. Mai 2012 um 17.00 Uhr im Bistumshaus.

Dr. Täuber
DSA-Leiter

Karola Kümmelmann
Protokoll